

Vollesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 338. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 195.

Zweite Ausgabe

Freitag, 21. Juli 1905.

Verlagsort: Halle a. S. Druckerei: J. B. Neumann, Neudamm 12. Redaktion: J. B. Neumann, Neudamm 12. Telefon 158. Geschäftsstelle: Dr. Wulff, Gasse a. S.

Verlagsort: Berlin. Druckerei: J. B. Neumann, Neudamm 12. Redaktion: J. B. Neumann, Neudamm 12. Telefon 158. Geschäftsstelle: Dr. Wulff, Gasse a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 21. Juli.

Südwestafrika. Ein Telegramm aus Windhof meldet: Nachträglich gemeldet: Gefallen im Gefecht bei Namus am 17. Juni 1905: Major Walter Kreuze, geboren am 26. 1. 83 zu Altenburg, früher im Königlich sächsischen 6. Feldartillerie-Regiment Nr. 68, Danzig; Major Hermann Scher, geboren am 5. 9. 82 zu Schöne, früher am Königlich-sächsischen 6. Kavallerie-Regiment Nr. 6, Rappin; Major Karl Bölle, geboren am 21. 1. 83 zu Würmlitz, früher im Infanterie-Regiment Nr. 22, am 17. Juli 1905 im Feldlazarett 15 gestorben. Unteroffizier Willy Heyward, geboren am 5. 8. 80 zu Ziegen, früher im Feldartillerie-Regiment Nr. 67, wurde am 17. Juli 1905 in Djibouti verhaftet von einem Kopfen als Gefangener; Sohn verstorbenen Oberfeldwebel.

Die Marokko-Konferenz. Das Memorandum mit den Reformvoranschlägen Frankreichs für die Marokko-Konferenz wird Anfangs nächster Woche erst der deutschen Regierung bekannt gegeben werden, deren Gegenüberklärung erfolgen muß, ehe weitere Schritte zu erwarten sind.

Deutsch-ungarischer Handelsvertrag. Die Verhandlung, daß der Abschluß der Handelsverträge-Verhandlungen Deutschlands mit Bulgarien sich unmittelbar bevorzieht, eilt den Zeitläufen voraus. Es sind neue Mitteilungen notwendig geworden, jedoch ist die Unterzeichnung des Vertrages wohl noch etwas verzögert.

Gegen die Deutschen. Aus London meldet man uns unterm 20. Juli: Der „Standard“ korrespondiert, daß die „Times“ meldet, in antiken Kreisen seien Erhebungen angeestellt worden bezüglich der in deutschen Wäldern enthaltenen Angaben, daß die Bevölkerung der Apokalypse die Eingeborenen gegen die Deutschen unterstütze, und bemerkt hierzu: Abgesehen von der Tatsache, daß hier keine allgemeine deutsch-feindliche Stimmung herrscht, ist die Lieferung von Waffen und Munition an die Eingeborenen unmöglich. Besonders seit dem südafrikanischen Kriege sind die Bestimmungen über das Waffenhandeln außerordentlich streng. Für jede Waffe, die jemand in Besitz hat, ist ein Erlaubnisbeschein erforderlich. Solche Erlaubnisbescheine werden nur an zuverlässige Personen erteilt. Es gibt infolgedessen keine Waffenzüge, aus welchen die Eingeborenen sich mit Waffen versehen können.

Die Dombos. Obwohl seit Monaten die Frage der Dombos im Norden Deutsch-Südwestafrikas nicht mehr erörtert ist, so werden doch in kolonialen Kreisen die päpstlichen, von vorher nach Europa gelangenden Nachrichten mit größtem Interesse verfolgt, selbst man doch die Zahl der deutschen und portugiesischen Dombos auf 130 000 Köpfe, über welche bisher weder seitens Deutschlands noch seitens Portugals eine offizielle Auskunft ausgeht, wurde. Wie den Verhältnissen in Domboslande, welche bisher sehr wenig bekannt waren, sind weitere Kreise erst durch Vorträge vertraut geworden, welche ein bekanntes Mitglied der Kolonial-Gesellschaft in 24 Abteilungen derselben Anfang dieses Jahres hielt. Von größtem Einfluß auf die Haltung der deutschen Dombos, gegen die Portugiesen, falls es nicht provoziert wird, vorläufig nicht unternommen wird trotz des Angriffes ihres europäerfeindlichen Hauptlings Nephala auf den nördlichsten portugiesischen Militärposten Namuton im Anfang des Heeres-Aufstandes, ist natürlich die Haltung der portugiesischen Dombos, die wie erinnerlich, im vorigen September durch ihren Kwama-Stamm den portugiesischen Truppen eine sehr schwere Niederlage in der Nähe der deutschen Grenze am Kamele beibrachten, in der die Portugiesen allein 25 Mann an Toten verloren. Jetzt erhält das „Diario de Noticias“ weitere Nachrichten, die vom 12. Mai vom Cubango (Dombos) datiert sind, welcher Fluß am sogenannten Caprivit-Büffel die deutsch-portugiesische Grenze bildet. Danach sind die Verhältnisse jetzt eine offizielle Auskunft ausgeht, wurde. Wie den Verhältnissen in jenen Gebieten (Kwama, Kwamiamas, Gales usw.) wie folgende befehen habe. Jetzt, nach Beendigung der Regenzeit, hätten die alljährlichen Einfälle und Verwüstungen des Dombos-Stammes der Kwamiamas in ihren Nachbargebieten bereits wieder begonnen, so seien sie am Tage zuvor bei der Mission erschienen, hätten in deren Nähe morgens vier Personen getötet und seien bereits wieder beschwunden gewesen, als nachmittags die bewaffnete portugiesische Macht erschien. Es könne keinem Zweifel unterliegen, daß diese Dombos einige besetzte Plätze angreifen würden, wie sie schon vor einigen Monaten ein Fort am Cudus-Flusse angegriffen hätten. Am Guilla-Distrikt, wo bereits einige blutige Zusammenstöße stattgefunden hätten, und im Benquella-Distrikt würde eine allgemeine Erhebung der Schwarzen nur durch die dort angeordneten Buren noch verhindert werden, denen aber leider nicht genügende Munition gestiftet würde. Die Unwesenheit dieser Buren erpäre der Regierung Hilfe von Geld. Es sei in Betracht zu ziehen, daß dies ganze Grenzgebiet zur Viehwirtschaft, zum Baumwollbau usw. geeignet sei, ja teilweise Gold berge.

Die Kaiserzeit. „Sozialisten“ traf Mittwoch mittags 12 Uhr vor Hufand ein. Das Wetter war recht

wechselnd. Donnerstag früh 7 1/2 Uhr unternahm Seine Majestät der Kaiser vor dem Frühstück einen Spaziergang. Seine Majestät gedachte vormittags auf einem hierzu gemieteten Dampfer die Fahrt den Angermannsee hinauf zu unternehmen. Das Wetter ist auch Donnerstag sehr zweifelhaft. An Word ist alles wohl.

Die Nacht „Jduna“ mit Ihren kaiserlichen Geseltern dem deutschen Kronprinzen und der Kronprinzessin an Bord ist, wie uns aus Aarhus gemeldet wird, Donnerstag vormittag in See gegangen.

Der König von Spanien wird am 10. September dieses Jahres seine Reise nach Berlin antreten.

Verlautbarung. Der „Reichsanzeiger“ gibt bekannt, daß der ständige Hilfsarbeiter der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes, Konstantin Dr. S. an der kaiserlichen Hofkammer in London als Sekretär für koloniale Angelegenheiten zugeteilt worden ist.

Der russische Minister v. Witte, auf der Reise nach Washington zu den Friedensverhandlungen begriffen, traf in der Nacht zu heute auf dem Bahnhof Friedrichstraße in Berlin ein, wo einige Herren der russischen Botschaft zur Begrüßung erschienen waren. Witte letzte nach kurzen Außenhalte die Reise nach Paris fort.

Das deutsche Geschwader vor Gotenborg, Donnerstag nachmittag ist in Gotenborg ein deutsches Geschwader, bestehend aus den Linienkrieger „Kaiser Friedrich III.“, „Brandenburg“, „Weichenburg“, „Wörth“, „Erlach“ und „Braunshweig“, sowie dem Aviso „Freil“ eingelaufen. Das Geschwader ging im Eilborsgröf vor Anker und tauchte mit der Eilborsgröf und dem schwedischen Geschwader Salutstücke aus.

Vergleichsverhandlungen im Prozeß des Obersten Güter. Die „Rein-Weiß-Tag“ gibt heute wohl den allgemeinen Eindruck der Vergleichsverhandlungen gegen den Obersten A. D. Güter wieder, wenn sie erklärt, die fünftägige Beweisannahme habe ergeben, daß der Oberst mit seinen Behauptungen weit über sein Ziel hinausgeschossen habe und vielfach den Beweis für seine Behauptungen schuldig blieb. Das Blatt fährt dann fort: Man hatte bereits in diesem Stadium des Verfahrens Unterhandlungen angeknüpft, um die für den Angeklagten schließliche Sache auf der Grundlage eines Vergleiches an der Welt zu lösen. Ein Vergleichsversuch hatte in der Auftrags des Reichsministeriums den Verhandlungen beigegeben und war er mächtig, auf die Parteien zu günstiger Zeit mittel einzuwirken. Den in Betracht kommenden beiderseitigen Parteien war es weniger um die Befreiung des Obersten zu tun, als vielmehr darum, vor der Öffentlichkeit zu beweisen, daß die Angeklagten des Obersten Güter unzulässig waren und sich nicht rechtfertigen ließen. Für den Fall eines Vergleiches hätten den beteiligten Offizieren in hundertfacher Weise von Oberst Güter durch eine Ehrenerklärung Genugtuung verschafft werden müssen. Güter war auch über die geplanten Schritte verständlich und es läßt nur einer Folge bedauern, um die Angelegenheit auf die Weise aus der Welt zu schaffen. Durch sein plötzliches Fernbleiben am Montag wurde indessen die wohlmeinende Absicht der Beteiligten vereitelt. Es darf als sicher angenommen werden, daß, sobald die Verteidiger des Angeklagten, wie auch die Rechtsanwälte der Nebenkläger, der Generäle G. am 21. und 22. einmütigen, einen Vergleichsversuch anzuwenden hätten.

Wenn die Sachen so liegen, so besteht unseres Erachtens kein Hindernis, die unerwünschte Angelegenheit auch jetzt noch durch Ehrenerklärung und Zurückziehung des Strafverfahrens endgültig zu erledigen. Herr Obersten A. D. Güter sollte der entsprechende Entschluß nach seinen Erfahrungen in diesem Prozeß nicht schwer fallen.

Die Politik der Gewalt predigte die „Genoffin“ Zetkin in einem zu Leipzig über „Die russische Revolution und die deutsche Sozialdemokratie“ gehaltenen Vortrage, an dessen Schluß es heißt: „Der Reichstag hat letzte Eisen schmiedet. Politische Reaktion ist amputiert. (Lacht Eisen schmiedet.) Und wenn die Reaktion im Längden wegen will, dann wird das zu seinen revolutionären Empfinden aufgeweckte Proletariat ihr überall zu zeigen wissen, daß es, wenn die Stunde erfüllt ist, auch ruffähig sprechen kann! (Stürmischer, langanhaltender Beifall.)“

Die Lage in Rußland. Der Semstwo-Kongreß in Moskau. Die Donnerstags-Sitzung des Kongresses der Vertreter der Semstvos und Städte wurde von der Polizei nicht gestört. In dem Kongreß wurde eine Resolution beantragt dahingehend, den tiefen Unwillen über die Willkür der Vertreter der Administration auszudrücken. Der Vertreter des Iwerschen Semstvos, Kolbert, erklärte, daß, nachdem die Polizei in eine Privatwohnung eingedrungen sei, eine derartige Resolution nicht mehr genüge. Hierauf wurde das Bureau mit der Ausarbeitung eines neuen Entwurfes beauftragt. Der vom Kongressbureau ausgearbeitete Entwurf einer Konstitution wurde mit 220 gegen 7 Stimmen ohne Veränderung angenommen.

Wodurch das englische Attentat auf Pobjedonosow. Die Petersburger Telegramm-Agentur meldet: Die in der Stadt ver-

breiteten und von den Zeitungen übernommenen Gerichte über ein am Mittwoch auf Pobjedonosow verübtes Attentat sind ohne jede materielle Begründung. Sie wurden hervorgerufen durch die Festnahme eines jungen Mannes, der auf dem Bahnhofsplatz des Bahnhofs in Jaroslawl-Zien errettet auf- und abging, als Pobjedonosow ihn Zug verließ. Bei dem Festgenommenen wurde nichts verdächtig gefunden.

Ausland.

Frankreich. Telegrammwechsel zwischen dem König von England und dem Ministerpräsidenten Aubert. Nach der Abfuhr des englischen Geschwaders von der französischen Küste haben der König von England an den Ministerpräsidenten Aubert ein Telegramm, in dem er seinen Dank für die herzliche Aufnahme, die das große Frankreich der englischen Flotte bereits habe, Ausdruck gab. Aubert antwortete, die Regierung der französischen Republik habe sich gefreut, durch die den englischen Offizieren und Mannschaften bereite Aufnahme bekannt zu machen, wie sehr sie sich zu dem gegenwärtigen herrlichen Einmengen beglückwünsche, welches zwischen England und Frankreich bestehe.

Belgien. Der König und die königliche Familie nahmen Donnerstag vormittag in der Kirche zu Laeken an einem Gedächtnisgottesdienst für die Mitglieder des königlichen Hauses teil. Am Nachmittag fand ein glänzender Empfang der Bannbesucher vieler Vereine, darunter der Gilde der Wollschmiede mit ihren Steinböden und ihren Hülsen statt. Die königliche Familie wohnte nachmittags der ersten Aufführung eines Rittertanzes bei. Die Bevölkerung begrüßte die königliche Familie überall mit Begeisterung. Die Stadt ist festlich geschmückt und die Festlichkeiten sind vom herrlichsten Wetter begünstigt.

Ungarn.

Der Minister des Innern hat den Befehl der Budapest Gemeindeförderung erteilt, der den höchsten Beamten der Gemeinde zu erteilen, auch freiwillig gestellte Steuern an die Staatskasse abzuliefern. Der Befehl, der die Entziehung vom Reichstag nicht bewilligter Steuern verbietet, bleibt in Kraft.

Italien. Die Lage in Yemen. Die türkischen Truppen vertrieben folgende kaisersmännliche Kommunikation: Über die Lage in Yemen berichtet Staffal Facha aus Aden, daß Marischal Feizi Pascha mit einigen Bataillonen am 15. d. Mis. die Ortshafen Cabbessi, Euban und Hellabas genommen haben. Über 200 türkische Soldaten getötet, auf türkischer Seite ist nur ein Soldat gefallen. Am selben Tage hätten die Einwohner von der so kritischen Lage des Yemen erfahren, daß auch der Herr der Bevölkerung sehr fort, sich zu unterwerfen.

Die Gesundheit des Sultans. Die Gerüchte über eine schwere Erkrankung des Sultans sind völlig unbegründet. Er erfreut sich sehr guter Gesundheit.

Marokko. Der Strafging bedroht am Donnerstag, den Reichstag unverändert, 10 Cere pro Kilogramm, festzusetzen.

Aus Nah und Fern.

Fürbittegottesdienst für Leo XIII. Donnerstag vormittag wurde in der Sankt-Nikolaus-Kapelle zu einem feierlichen Fürbittegottesdienst für Leo XIII. abgehalten, dem der Bischof, mehrere Kanoniker, das diplomatische Korps und die gesamte Familie Jesu beizwohnten. Kardinal Vincenzo geleitete die Messe. Zum Schluß sprach der Papst ein Gebet.

Das Oberstergericht des XVII. Armeekorps verurteilte den Sergeant 313 und den Unteroffizier 2141 wegen Mißhandlung und vorläufiger Behandlung Unterdenen in 50 bzw. 11 Fällen zu fünf bzw. sechs Monaten Gefängnis und Degradation.

Geldlos. Aus Bogen wird uns gemeldet: An den Ufern des Garabes ist ein Erdbeben verübt worden, der besonders auf dem westlichen Ufer stark war.

Bei einem Brande in Barisch-Höfen sind der Schmelzmeister, seine Tochter und seine Witwe umgekommen; seine Frau und ein Sohn erlitten lebensgefährliche Brandwunden.

Die Bauerbeiter-Auspeuerung in Offen. Donnerstag abend fand eine Sitzung der sozialistischen Kommission zur Regelung der Bauerbeiter-Auspeuerung statt. Es wurde beschlossen, sofort Einigungs-Verhandlungen vorzunehmen, wenn eine besondere Kommission eingesetzt würde. Ferner soll die nächste Versammlung im Falle der Erfolglosigkeit der Verhandlungen die Internierung zur Aufnahme der Arbeit innerhalb acht Tagen anfordern.

Eine weitere Meldung besagt: Infolge des Vorgehens der Arbeiter im Baugeberne betradeten die Arbeiter hierfür den Tarifvertrag als gelöst und stellen in einer großen Versammlung neue erhöhte Forderungen auf.

Verhaftung eines Kambodiers. Demoffi, der zwei- und dreijährige Diener der Reichsministerin Flores in Nizza, der die, nachdem sie ihn aus Mitleid angenommen, mit Hammer und Stemmeln in der königlichen Weise ermordet und für etwa 80 000 Franken Betrag und Verzeihungsgeld gerettet hatte, ist nach zehnjähriger Verbannung in Nizza verhaftet worden. Der Verbrecher hatte sich nach Lyon, von Lyon nach Turin, und von dort mit Motocycle nach Triest, von Triest im Segelfloß nach Venedig und dann wieder nach Turin begeben, wo er, den Revolver in der Hand, von der Polizei inoffiziell gemacht wurde. Da zwischen Frankreich und Italien ein Auslieferungsvorgang nicht erzielt wird, er der Guillotine entgehen, aber die Heben Schere „ergastalo“, die in Italien dem lebensfähigen Justizgehe dorgehen, wohl ebensoviele wie die meisten seiner Vorgänger bei gefundenem Verhalte überleben. Seit zwanzig Jahren hat in Nizza ein Verbrecher ähnliche Aufregung verursacht.

Einiger geisteskrank. Aus Prag in Böhmen wird der „Neuen Freien Presse“ geschrieben: Der Naturforscher Prof.

Diesjährig erstellte eine feldene Wehrsamkeit...
Die Wehrsamkeit wurde durch die Wehrsamkeit...
Die Wehrsamkeit wurde durch die Wehrsamkeit...

Der verordnete Hundertmarktschein...
Die Hundertmarktscheine wurden durch die Hundertmarktscheine...
Die Hundertmarktscheine wurden durch die Hundertmarktscheine...

Erste diesjährige Vollversammlung der Handwerkskammer zu Halle.

Heber die Stellungnahme zur Frage des Verhältnisses...
Die Stellungnahme wurde durch die Stellungnahme...
Die Stellungnahme wurde durch die Stellungnahme...

1. daß nur diejenigen Personen...
Die Personen wurden durch die Personen...
Die Personen wurden durch die Personen...

2. daß bei öffentlichen Submissionen...
Die Submissionen wurden durch die Submissionen...
Die Submissionen wurden durch die Submissionen...

3. daß sowohl der Staat als die Gemeinde...
Die Gemeinde wurde durch die Gemeinde...
Die Gemeinde wurde durch die Gemeinde...

4. daß sowohl der Staat als die Gemeinde...
Die Gemeinde wurde durch die Gemeinde...
Die Gemeinde wurde durch die Gemeinde...

5. daß sowohl der Staat als die Gemeinde...
Die Gemeinde wurde durch die Gemeinde...
Die Gemeinde wurde durch die Gemeinde...

Probung Sachsen und Umgebung.

— **Hofsa.**, 20. Juli. (Der Briefkasten...)
Die Briefkasten wurden durch die Briefkasten...
Die Briefkasten wurden durch die Briefkasten...

— **Stahlf.**, 20. Juli. (An der vorgestrigen...)
Die vorgestrigen wurden durch die vorgestrigen...
Die vorgestrigen wurden durch die vorgestrigen...

— **Cherleben.**, 20. Juli. (Verkauf von...)
Die Verkauf wurden durch die Verkauf...
Die Verkauf wurden durch die Verkauf...

— **Urfurt.**, 20. Juli. (Das Saage-Dental...)
Die Saage-Dental wurden durch die Saage-Dental...
Die Saage-Dental wurden durch die Saage-Dental...

— **Leipzig.**, 20. Juli. (Der Verband...)
Die Verband wurden durch die Verband...
Die Verband wurden durch die Verband...

— **Neudorf.**, 20. Juli. (Der Ex-Ex...)
Die Ex-Ex wurden durch die Ex-Ex...
Die Ex-Ex wurden durch die Ex-Ex...

— **Neudorf.**, 20. Juli. (Zum...)
Die Zum wurden durch die Zum...
Die Zum wurden durch die Zum...

— **Her und Marine.**
Die Her und Marine wurden durch die Her und Marine...
Die Her und Marine wurden durch die Her und Marine...

— **Her und Marine.**
Die Her und Marine wurden durch die Her und Marine...
Die Her und Marine wurden durch die Her und Marine...

unter Ueberweisung zum Großen Generalstab...
Die Ueberweisung wurde durch die Ueberweisung...
Die Ueberweisung wurde durch die Ueberweisung...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

— **Stellung zur Disposition...**
Die Disposition wurde durch die Disposition...
Die Disposition wurde durch die Disposition...

Letzte Telegramme.

Berlin, 21. Juli. Dem „Verl. Tagebl.“ zufolge...
Die Telegramme wurden durch die Telegramme...
Die Telegramme wurden durch die Telegramme...

— **Paris.** 21. Juli. Mitte der heute...
Die Mitte wurden durch die Mitte...
Die Mitte wurden durch die Mitte...

— **Moskau.** 20. Juli. Am...
Die Am wurden durch die Am...
Die Am wurden durch die Am...

— **St. Petersburg.** 20. Juli. Am...
Die Am wurden durch die Am...
Die Am wurden durch die Am...

— **Warschau.** 20. Juli. Am...
Die Am wurden durch die Am...
Die Am wurden durch die Am...

— **Brüssel.** 20. Juli. Am...
Die Am wurden durch die Am...
Die Am wurden durch die Am...

— **London.** 20. Juli. Am...
Die Am wurden durch die Am...
Die Am wurden durch die Am...

— **Madrid.** 20. Juli. Am...
Die Am wurden durch die Am...
Die Am wurden durch die Am...

Börsen- und Handelsteil.

Waggonbau.

Der Waggonbau-Gesellschaft. Zu dem am 20. d. M. abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung waren 16 Aktionäre mit einem Aktienkapital von 3 364 000 M. vertreten.

Der vorliegende Geschäftsbericht des Vorstandes für das am 31. März 1904 abgelaufene Geschäftsjahr ist dem Bericht der Aufsichtsratsmitglieder über den Verlauf des Geschäftsjahres 1904/05 im Betrage von 207 890,83 M. nach Abzug der Rücklagen in die Reservefonds, auf 3 725 000 M. Aktien zu 1 A. 3% Dividende (ins in 1903/04) mit 130 375 M. und auf 1 525 000 M. Aktien zu 1 A. 3% Dividende (im Vorjahre 3%) mit 10 562,50 M. zu verteilen und 7143,13 M. auf Rechnung des neuen Geschäftsjahres vorzutragen.

Der Generalversammlung der Bank für Bergbau und Industrie. Der Jahresabschluss für 1904/05 wurde genehmigt und Entlastung erteilt.

Der Aktienkurs. Gegenüber einer Meldung von einer Beibehaltung des Aktienkurses der Dampfmaschinen-Gesellschaft...

Der Aktienkurs. Römische Wäcker berichten, nach einer Meldung der W. B. Z., aus Mailand, daß die Konvention zwischen der Regierung und der Meridionalbahn neuerdings dahin geändert sei...

Der Aktienkurs. Die Regierung genehmigt den Verkauf der Eisenbahnaktien in Ostia. Unter Mitwirkung der Direktion der Eisenbahn-Gesellschaft...

Der Aktienkurs. Nach einer New-Yorker Meldung der „Ref. Sig.“ weiß der Jahresbericht des Dampftraktors einer Meldung der Aktienbesitzerinnen um 2 194 000 Dollars aus, in das ein Jahresergebnis von 1 142 000 Dollars enthielt...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Der Aktienkurs. Die Berliner Produktenbörse. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am Freitag: Weizen, Sept. 171,00 M. Dctbr 171,25 M. Dezember 173,00 M. Roggen, Sept. 145,00 M. Dctbr 145,00 M. Gerste, feine infus. Bittergerste...

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Frankentenn, Halberstadt, Des. Erfurt, Waage, Gegend, Hagenberg, Braunschweig, Biederach a. R., Kernen: Biederach a. R., c) Tägliche Börsennotierungen des Auslandes...

c) Tägliche Börsennotierungen des Auslandes auf Grund heutiger eigener Depeschen in Wert per Tonne ausschließlich Brutto, Juli, Eisen und Qualitätsmerkmale...

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Mais, etc.

Die Frachten verlegte sich per 100 kg. a) Tägliche ausländ. Effekten in Wert per Tonne einschließlich Brutto-Geld-Eisen.

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Hamburg, 20. Juli, Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die Frachten verlegte sich per 100 kg. a) Tägliche ausländ. Effekten in Wert per Tonne einschließlich Brutto-Geld-Eisen.

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Hamburg, 20. Juli, Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die Frachten verlegte sich per 100 kg. a) Tägliche ausländ. Effekten in Wert per Tonne einschließlich Brutto-Geld-Eisen.

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Hamburg, 20. Juli, Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die Frachten verlegte sich per 100 kg. a) Tägliche ausländ. Effekten in Wert per Tonne einschließlich Brutto-Geld-Eisen.

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Hamburg, 20. Juli, Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die Frachten verlegte sich per 100 kg. a) Tägliche ausländ. Effekten in Wert per Tonne einschließlich Brutto-Geld-Eisen.

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Hamburg, 20. Juli, Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die Frachten verlegte sich per 100 kg. a) Tägliche ausländ. Effekten in Wert per Tonne einschließlich Brutto-Geld-Eisen.

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Hamburg, 20. Juli, Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die Frachten verlegte sich per 100 kg. a) Tägliche ausländ. Effekten in Wert per Tonne einschließlich Brutto-Geld-Eisen.

Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Includes items like Hamburg, 20. Juli, Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die Frachten verlegte sich per 100 kg. a) Tägliche ausländ. Effekten in Wert per Tonne einschließlich Brutto-Geld-Eisen.

Waren- und Produktenspreise.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

Hamburg, 20. Juli. Weizen fest, Weidenburger und Döllschlager 177-177, Roggen vom Weidenburger und Altstädter 154-155, raffiniertes Öl 9 Rub 107,50, Gerste fein, raffiniertes Öl 103,00, Hafer feil, Hofmeister u. Weidenburger 150-156, Mais russig, Americ. mittel etc. 107,50, La Plata etc. Juli-Aug. 106,00.

